



## Der Jürgen von „Big Brother“

# Wie im Märchen: Vom Schlosser zum Millionär

**V**or sieben Jahren scherzte er noch neben Kumpel Zlatko im „Big Brother“-Container – jetzt moderierte Jürgen Milski (43) selbst die 7. Staffel der Show. Der ehemalige Blechschlosser mit Vertrag bei Ford in Köln hat's geschafft, legte eine Karriere wie im Märchen hin. „Ja“, verrät Jürgen, „heute kann ich behaupten: Meine erste Million habe ich verdient!“ Trotzdem hebt er nicht ab: „Ich weiß den Wert des Geldes zu schätzen. Sicherlich gab es auch berufliche Rückschläge – aber ich bin ehrgeizig. Blieb immer am Ball.“

Das hat sich gelohnt. 50 000 Euro verdient der Kölner heute im Monat. „Das ist viel Geld. Dafür arbeite ich aber auch sehr



**VORBEI** Mit Zlatko (li.) sang Jürgen „Großer Bruder“. Heute haben die beiden keinen Kontakt mehr

hart“, sagt er. Seine Woche: montags bis mittwochs Produktion der RTL2-Serie „Das Schicksal meines Lebens“, donnerstags Auftritt auf Mallorca, freitags singt er seine Hits in Deutschland; Seit Neuestem ist er bei dem Platten-Giganten EMI unter Vertrag. Nicht zu vergessen: Am Wochenende moderiert Jürgen noch bei „9Live“ in München.

„Ewig halte ich das Pensum nicht durch – aber ich komme meinem Ziel, einer Villa am See, immer

näher!“ Immerhin: Zu einem Häuschen in Köln hat es schon gereicht. Ein Kindheitstraum, den sich Jürgen jetzt erfüllt.

28 (!) Jahre ist der quirlige Blondschoopf schon mit seiner Marion zusammen. Die gemeinsame Tochter ist 16 und will studieren. „Sie soll es mal einfacher haben und sich nicht mit Jobs ihr Studium finanzieren müssen.“ Ein paar Jahre will er noch durchhalten. „Dann“, so Jürgen, „sollte das Geld für immer reichen...“ **B. BÜSCHE**

### QUIRLIG

Jürgen ist nie um einen flotten Spruch verlegen